

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1682/XVII/2022

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung |
|------------------------|-----------------------|-------------------|
| Kulturausschuss | 24.10.2022 | öffentlich |

Tagesordnungspunkt:**Musikschule Rhein-Kreis Neuss im Netzwerk Musikschule.digital.NRW****Sachverhalt:**

Die Landesregierung NRW bewilligte mit der Digitalisierungsoffensive im Rahmen des Corona-Kulturstärkungsfonds für öffentliche Musikschulen ein umfangreiches Maßnahmenpaket.

Im ersten Schritt erhielt die Musikschule Rhein-Kreis Neuss eine Förderung für digitale Endgeräte – u.a. iPads, ein mobiles Videostudio und Bluetoothboxen im Wert von 33.140 €.

Im nächsten Schritt haben nun alle Lehrkräfte der Musikschule die Gelegenheit, am Netzwerk Musikschule.digital.NRW teilzuhaben.

Musikschule.digital.NRW unterstützt die Musikschule, ihrem musizierpädagogischen Bildungsauftrag in einem durch Digitalität geprägten Alltag gerecht zu werden. Der Begriff der Digitalität bezieht sich dabei nicht nur auf die Dominanz von technischen Geräten, sondern schließt Veränderungen ein, die grundsätzlich alle Lebensbereiche betreffen. Entsprechend kann Digitalität als ein sozialer und kultureller Prozess verstanden werden. Dabei kommt den öffentlichen Musikschulen auch die Aufgabe zu, neue Kulturtechniken zu vermitteln, die im Zuge der digitalen Transformation unserer Gesellschaft entstehen.

Die Musikschule benannte aus den eigenen Reihen zwei Digital:agenten, Georg Bongartz und Simon Stiller, die an vier Qualifizierungswochenenden teilnahmen. Anschließend brachten sie an zwei Digitaltagen dem gesamten Kollegium der Musikschule in praktischen Einstiegsworkshops acht Themenfelder nahe, die nun individuell bearbeitet werden: Youtube-Playlisten erstellen, Play alongs der WDR-Big Band und des Rundfunkchores, Notenlern-Apps, Drumloop, Noteflight als Notenquelle für Arrangements und Kompositionen, Improvisation mit Unterstützung einer App, digitales Hausaufgabenheft mit Taskcards sowie das Verändern von eigenen Aufnahmen oder Musiktracks in Tempo und Tonart.

In einer online-Woche Ende November haben interessierte Lehrkräfte dann die Gelegenheit, mit Kolleg:innen anderer öffentlicher Musikschule aus NRW in einen konstruktiven Austausch zu diesen Themenfeldern zu treten.

Angeboten werden 96 Workshop-Sessions an 12 Terminen. Darüber hinaus werden für Interessierte Räume geschaffen, um im Austausch mit Gleichgesinnten die Vision einer (post-) digitalen Musikschule weiterzuentwickeln oder auch grundsätzliche Fragen zur Rolle digitaler Technologien in der Musikschulpraxis zu diskutieren.